



## Ortsverwaltung Altschweier

Nr. 06/2021 (ö)

### Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats von Altschweier, am 9. November 2021, im Gallusheim, Bühlertalstraße 129, in Altschweier

Sitzungsdauer: 19.30 – 20.25 Uhr

Es sind anwesend:

1. Vorsitzender: Manfred Müller, Ortsvorsteher
2. Ortschaftsräte: Klaus Eisemann  
Timo Gretz  
Martina Linz  
Erwin Meier  
Benedikt Püttbach (ab Prot.Nr. 2)  
Ulrike Vollmer  
Heiko Wollenschläger
3. Urkundspersonen: Erwin Meier  
Martina Linz
4. Zuhörer/innen: 2
5. Pressevertreter/in: Christel Dietmeier
6. Protokollführer/in: Helga Fritsch
7. Entschuldigt fehlt: Norman Bahlinger  
Martin Feuerer

Es wird folgendes beraten und beschlossen:

#### 1. **Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragt an, ob es möglich ist, die mobile Geschwindigkeitsanzeige der Ortschaft Altschweier in der Herrenbergstraße (ca. in Höhe der Haus-Nr. 5) aufzustellen. Dort ist kein Gehweg vorhanden und einige Autos sind schnell unterwegs. Die Anzeige sollte talwärts aufgebaut werden. Der Vorsitzende sagt zu, dass nach Einsatz der Anzeige in der Bühlertalstraße diese in der Herrenbergstraße aufgebaut werden kann. Marc Mareni wird nach erfolgter Aufstellung eine Auswertung der Daten erhalten.

#### 2. **Neubau einer Mehrfamilienwohnanlage mit Tiefgarage, Bühl-Altschweier, Bühlertalstraße, Herrenbergstraße, Flst.Nr. 1880/3**

Der Vorsitzende erläutert, dass die erste Neubauplanung des Bauherrn wegen der Größe abgelehnt und ein Bebauungsplan aufgestellt wurde. Die jetzt eingereichte Planung entspricht den Vorschriften des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Bühlertalstraße / Herrenbergstraße“. Die Grenze des Baugrundstücks wurde in Richtung Haus Bühlertalstraße 134 verschoben, so dass die GRZ (= Grundflächenzahl – Flächenanteil eines Baugrundstücks, der überbaut werden darf) erfüllt wird. Da nun die GRZ beim Grundstück in der Bühlertalstraße 134 nicht mehr eingehalten werden kann, wird der Eigentümer das auf der gelb markierten Fläche im Lageplan bestehende Gebäude abreißen. Er teilt weiter mit, dass eine Ecke für die Bushaltestelle in Richtung

Bühlertalstraße 134 freigehalten wird und diese während der Bauzeit vorerst verlegt werden müsse.

Erwin Meier ist froh, dass der Bebauungsplan aufgestellt wurde und damit eine deutliche Verbesserung des Bauvorhabens erreicht wurde. Er fragt an, wie sich der ausgerufene Klimanotstand der Stadt Bühl auf dieses Bauprojekt auswirkt. Dachfläche für Fotovoltaik wäre ausreichend vorhanden. Der Vorsitzende erklärt, dass es momentan keine Vorschriften gibt und Timo Gretz ergänzt, dass der ausgerufene Klimanotstand eine Selbsterklärung der Stadt Bühl ist. Erwin Meier weist auf das Klimaschutzgesetz der Landesregierung Baden-Württemberg hin, in welchem ab Mai 2022 bei Neubauten eine Solaranlage installiert werden muss. Der Vorsitzende erläutert, dass die Genehmigung wahrscheinlich vor dem 1. Mai 2022 erfolgt, er sich aber informiert. Auf Frage von Erwin Meier teilt der Vorsitzende mit, dass das Haus A dreigeschossig mit acht Wohneinheiten und das Haus B viergeschossig mit 9 Wohneinheiten geplant ist.

Da die Gebäudeausrichtung für Solaranlagen optimal ist, beantragt Klaus Eisemann folgende Empfehlung an den Bauherren in den Beschluss mit aufzunehmen:

„Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Bauherrn eine Solarnutzung einzuplanen“

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung bei einer Gegenstimme

Heiko Wollenschläger ist der Meinung, dass die Stadt Bühl bei der Anbringung von Solaranlagen vorausgehen sollte, bevor private Investoren Vorschriften erhalten.

Klaus Eisemann bittet abzuklären, welchen energetischen Status das Haus hat.

Martina Linz weist auf die schmale Herrenbergstraße hin und wäre froh, wenn auch das Lager abgerissen werden könnte. Der Vorsitzende erläutert, dass sich die Lage in diesem Bereich etwas entspannt, wenn die Mauer auf der gegenüberliegenden Seite der Herrenbergstraße abgerissen wird.

Heiko Wollenschläger erklärt, dass das Gebäude immer noch sehr mächtig ist und fragt nach dem städt. Leitungsrecht, an welchem ein Überbau geplant ist. Der Vorsitzende informiert, dass das Abflussrohr zum Grundstück von Adolf Linz hin liegt und dies so eingetragen ist.

Auch Timo Gretz erklärt, dass das Gebäude von der Bühlertalstraße mächtig aussieht und weist auch auf das überbaute Leitungsrecht mit dem Balkon im Obergeschoss hin. Er bittet den Vorsitzenden nachzufragen, ob das Leitungsrecht von der Stadt Bühl auch mit einem Bagger wahrgenommen werden kann. Er beanstandet die acht oberflächigen Parkplätze an der beengten Herrenbergstraße, die auch Schüler benutzen müssen. Er ist der Meinung, dass die Tiefgarage nicht zu 100 % ausgenutzt ist und die oberirdischen Parkplätze dort untergebracht werden könnten. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt über die Bühlertalstraße.

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat stimmt dem Bauvorhaben zu. Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Bauherrn eine Solarnutzung einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung bei zwei Stimmenthaltungen

Klaus Eisemann fragt nach, ob eine Ladestation für Elektroautos und eine entsprechende Elektroinstallation im Bauvorhaben eingeplant ist. Der Vorsitzende wird sich darüber informieren.

Heiko Wollenschläger spricht sich dafür aus, bei künftigen Bebauungsplänen die Anbringung der Elektroinstallation für Ladestationen für E-Autos mit aufzunehmen.

### **3. Berichte und Anfragen**

Der Vorsitzende informiert über:

- **Baugenehmigung** im vereinfachten Verfahren: Verlängerung bestehender Dachgauen Bühl-Altschweier, Reblandstraße 10, Flst.Nr. 3575

- Der Vorsitzende teilt mit, dass er von der Verwaltung die Mitteilung erhalten hat, dass die **Spielplätze in Altschweier** begutachtet und evtl. weitere Wünsche für Spielgeräte gemacht werden sollen. Die vom Fachbereich Stadtentwicklung – Bauen – Immobilien zugesagte Kleinkinderrutsche beim Spielplatz bei der Reblandhalle ist allerdings noch nicht angebracht. Timo Gretz schlägt eine Begehung der Spielplätze vor. Der Vorsitzende wird hierzu den Ortschaftsrat, den Elternbeirat des Kindergartens, die Vorsitzende der Eltern-Kind-Gruppen sowie den zuständigen städt. Mitarbeiter einladen. Auf Vorschlag des Ortschaftsrates findet die Begehung an einem Samstag statt.
- Einladung zum **Volkstrauertag** am 14. November 2021, 10.15 Uhr
- nächste **OR-Sitzung** am 14. Dezember 2021

**Der Vorsitzende:**

Manfred Müller

Protokollführer/in:

Helga Fritsch

**Die Ortschaftsräte:**

Erwin Meier

Martina Linz